



Herrn Vorsitzenden  
Dr. Jörg Geerlings  
Rathaus / Markt 2  
41460 Neuss

21. Januar 2026

**Antrag zur Sitzung des Sportausschusses am 11.02.2026:  
Festsetzung der Tagesordnung  
Bericht zur Kostenentwicklung bei der Ausbaggerung des Sporthafens Neuss**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

als Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten wir darum, den oben genannten Punkt gemäß §§ 5 Abs. 1, 25 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates in die Tagesordnung der Sitzung des Haupt-, Sicherheits- und Gleichstellungsausschusses am 11. Februar 2026 aufzunehmen.

**Begründung:**

Wir bitten die Verwaltung im Sportausschuss, umfassend über die deutliche Kostensteigerung im Zusammenhang mit der Ausbaggerung des Sporthafens Neuss zu berichten und mögliche zukünftige Maßnahmen sowie Handlungsoptionen darzustellen.

Insbesondere sollen im Rahmen der Berichterstattung folgende Aspekte dargestellt werden:

1. Ursachen und Hintergründe der deutlichen Kostensteigerung
2. Darstellung der bisherigen vertraglichen Regelungen mit der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG (NDH)
3. Einschätzung der zukünftigen Entwicklung (z. B. Häufigkeit und Umfang weiterer Baggermaßnahmen)
4. Prüfung möglicher Alternativen oder präventiver Maßnahmen zur Reduzierung künftiger Kosten
5. Darstellung, ob und wie ein langfristiges, nachhaltiges Konzept für den Betrieb und Unterhalt des Sporthafens entwickelt werden kann.

Der Rat der Stadt Neuss hat der Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 643.000 € für die Ausbaggerung des Sporthafens zugestimmt. Diese Maßnahme wurde ausdrücklich auch mit den Stimmen der antragstellenden Fraktionen beschlossen.

Nach der durchgeführten Peilung des Sporthafens und der Auswertung der Ergebnisse ist nunmehr von Gesamtkosten in Höhe von rund 930.000 € für das Entschlammern (Ausbaggern) sowie die Entsorgung des Materials auszugehen. Dies stellt eine erhebliche Kostensteigerung dar, die das zur Verfügung stehende Sportbudget deutlich übersteigt und den sehr angespannten Haushalt der Stadt zusätzlich belastet.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung besteht aus unserer Sicht ein Informations- und Diskussionsbedarf.

Da die Maßnahme aus betrieblichen Gründen kurzfristig erforderlich ist und nur im Frühjahr vor Beginn der Saison durchgeführt werden kann, ist es umso wichtiger, für die Zukunft einen belastbaren Plan zu entwickeln, wie mit dem Sporthafen und den regelmäßig anfallenden Unterhaltungsmaßnahmen umzugehen ist.

Wir möchten daher eine transparente Berichterstattung und konkrete Vorschläge der Verwaltung, wie zukünftig Kostensteigerungen dieser Größenordnung vermieden oder zumindest frühzeitig erkannt und eingegrenzt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Bettina Weiß  
Fraktionssprecherin



Manfred Haag  
Fraktionssprecher



Elmar Welter  
sachkundiger Bürger